
Cupra steigt in die DTM ein

Cupra ist neuer Official Car Partner der DTM. Im Rahmen der beliebten Rennserie wird die sportliche Seat-Tochter an den acht Event-Wochenenden das Safety Car, das Leading Car, das Medical Car sowie zwei Fahrzeuge der Race Control stellen. Eingesetzt wird dafür eine Sonderanfertigung des Cupra Formentor VZ5 mit einem Upgrade der Abt Sportsline GmbH. Damit leisten diese Fahrzeuge 450 PS (331 kW), das maximale Drehmoment legt um 50 Nm auf 530 Nm zu. So beschleunigt der Wagen in 3,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 270 km/h.

„Wir sind enorm stolz darauf, dass wir mit unserer gerade erst vier Jahre jungen Marke eine derart wichtige Rolle als Official Car Partner der DTM einnehmen dürfen“, sagt Seat Deutschland-Geschäftsführer Bernhard Bauer. „Rennsport ist Teil der DNA von Cupra.“ Dass wir nun in der DTM für die Sicherheit an der Strecke sorgen und zumindest hin und wieder vorneweg fahren dürfen, ist eine tolle Sache und steigert die Bekanntheit von CUPRA.“

Die Cupra-Fahrzeuge sind von Ende April bis Anfang Oktober in Belgien, Deutschland, Italien, Österreich und Portugal bei allen 16 DTM-Rennen sowie bei den 14 DTM-Trophy-Rennen im Einsatz. Die Events werden in Deutschland exklusiv auf ProSieben übertragen. (aum)

Bilder zum Artikel



Cupra Formentor als Safety Car in einer vorläufigen Version.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Cupra Formentor als Safety Car in einer vorläufigen Version.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Bernhard Bauer (l.), Geschäftsführer der Seat Deutschland GmbH, und DTM-Chef Gerhard Berger.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Cupra Formentor als Safety Car in einer vorläufigen Version.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat
